



Supervision

Verstehen. Verändern. Gemeinsam weitergehen

Gruppensupervision zur Verbesserung der Resilienz des Teams 2 Tage

Gemeinsam verstehen. Neu ausrichten. Besser zusammenarbeiten.

Supervision gibt einem Team Raum, innezuhalten und gemeinsam auf das zu schauen, was im Arbeitsalltag belastet. Was ist passiert? Was hat sich festgefahren? Und vor allem: Wie wollen wir künftig miteinander arbeiten?

Ich begleite den Prozess strukturiert, wertschätzend und lösungsorientiert – mit dem Ziel, belastende Muster zu erkennen, neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und die Zusammenarbeit nachhaltig zu stärken.

TAG 1 – VERSTEHEN

- Was ist passiert – und was wollen wir verändern?
- Was beschäftigt und belastet uns aktuell?
- Welche Situationen und Konflikte möchten wir genauer verstehen?
- Welche unterschiedlichen Sichtweisen gibt es?
- Welche Muster haben sich entwickelt?
- Was davon möchten wir nicht weiterführen?
- Wo liegen eigene und gemeinsame Handlungsmöglichkeiten?

Ziel des Tages: Verstehen, was hinter den Konflikten und Belastungen steckt – und Klarheit darüber gewinnen, was sich verändern soll.

TAG 2 – NEU AUSRICHTEN

- Wie wollen wir künftig zusammenarbeiten?
- Wie wünschen wir uns unsere Zusammenarbeit?
- Wie wollen wir miteinander kommunizieren und Konflikte ansprechen?
- Welche Verantwortung übernimmt jeder Einzelne?
- Was brauchen wir voneinander?
- Was brauchen wir von der Führung?
- Welche konkreten Veränderungen wollen wir im Alltag umsetzen?

Ziel des Tages: Aus Erkenntnissen werden konkrete Schritte für eine neue Zusammenarbeit.

AM ENDE: Klare Vereinbarungen statt alter Muster. Gemeinsam werden verbindliche Vereinbarungen getroffen, konkrete nächste Schritte festgelegt und Verantwortlichkeiten geklärt. Damit Supervision nicht beim Reden endet, sondern im Arbeitsalltag spürbar wird.

Dauer	Absprache, als 1-tägige Fortbildung, 2-tägige Kombination aus Seminar & Supervision oder mehrteilige Gruppensupervision.
Ihre Zielgruppe	Alle Mitglieder eines Teams mit Leitung, ich biete die Bildung einer Vertrauensgruppe – wichtig ist die Überlegung, dass die Online-Gruppe später auch bei der Supervision in der Einrichtung selbst die gleiche Zusammensetzung hat. Gute Vorbereitung = max. Erfolgsaussichten
Ideale Gruppengröße	12-16 Teilnehmer
Methoden	Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Moderation von Gruppengesprächen, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Visualisierung, Arbeit anhand von Fallstudien, praktische Übungen in Kleingruppen und situiertes Lernen mit dem Ziel Transfer an den Arbeitsplatz